

Förderung Nullsprachler

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 8. Februar 2012 17:42

Zudem ist er ziemlich irreführend: Ich dachte beim Lesen des Titels erst, es ginge um einen Schüler mit Mutismus (wobei auch die über Sprache verfügen).

Aber dass die Schüler die Sprache "quasi von selbst" lernen, ist auch eine sehr optimistische Hoffnung; natürlich gibt es theoretische Entwicklungsverläufe für eine optimale (sukzessive) Bilingualität und auch einzelne Kinder, die diese bestätigen, aber nicht umsonst gibt es auch genug Schüler mit Deutsch als Muttersprache (ohne Zweitsprache!), die sprachtherapeutischer/sprachheilpädagogischer Unterstützung bedürfen. Bei Kindern mit Migrationshintergrund kommt oftmals eine nicht allzu förderliche sozioökonomische Familiensituation zur Schwierigkeit der Zweitsprache hinzu, wobei sie ja nicht nur diese Zweitsprache erwerben, sondern gleichzeitig dem Schulunterricht in derselben folgen und genügen müssen ...